



EXPLOR Resources inc.

15 Gamble East Street - Suite 204 - Rouyn-Noranda (Kanada) J9X 3B6
Listing (TSX-V = EXS) (OTCQX= EXSFD) (FSE & BE = E1H1)

EXPLOR gibt neue Informationen zum Explorationsprogramm bei East Bay bekannt

Rouyn-Noranda, Kanada, 17. Februar 2014 - Explor Resources Inc. („Explor“ oder das „Unternehmen“) (TSX-V: EXS, OTCQX: EXSFD, FSE: E1H1) gibt die Ergebnisse der Explorationsbohrungen im Projekt East Bay bekannt. Die Analyse der bereits von Cambior und anderen früheren Betreibern gesammelten Explorationsdaten hat eine Reihe interessanter Ziele ergeben. Im Rahmen des Explorationsprogramms wurden erste Bohrungen im Umfang von 1500 Meter absolviert.

Gemäß der strategischen Ausrichtung des Unternehmens werden die Bohrungen im Rahmen des Explorationsprogramms entlang der Verwerfungszone PDFZ (Porcupine Destor Fault Zone) durchgeführt, wo in der Vergangenheit mehrere bemerkenswerte Goldlagerstätten aufgefunden wurden. Dazu zählt auch das Bergbaulager Timmins, aus dem bereits mehr als 65 Millionen Unzen Gold gefördert wurden. Wie im beiliegenden Plan ersichtlich, besitzt das Unternehmen entlang dieses Abschnitts der Verwerfungszone PDFZ derzeit 3.203,71 Hektar Grund. Explors Konzession East Bay umschließt den westlichen Anteil des von Clifton Star betriebenen Konzessionsgebiets Duparquet (siehe Plan). Die Konzession East Bay befindet sich rund 0,5 km westlich der ehemaligen Goldbergbaubetriebe Consolidated Beattie und Donchester; aus letzterer wurden zwischen 1933 und 1956 mehr als 1,0 Millionen Unzen Gold gefördert. Clifton Star hat zuletzt (Pressemeldung vom 28. Juni 2013) über bedeutende ober- und untertägige Ressourcen in seinem Konzessionsgebiet berichtet.

Das Goldkonzessionsgebiet East Bay befindet sich westlich der Goldkonzessionen Consolidated Beattie und Donchester und grenzt an die Liegenschaft, in der Clifton Star Resources Inc. weiterhin mächtige Abschnitte mit Goldmineralisierung durchteuft (Pressemeldungen vom 6. und 19. Juni 2013).

Die Bohrungen konzentrierten sich auf zwei Zielbereiche entlang der aussichtsreichen Verwerfungszone, in den Townships Duparquet und Hébécourt, und umfassten 4 Bohrlöcher über insgesamt 1.224,0 Meter.

Im Zielgebiet Beattie West (Township Duparquet) befand sich ein 1988 gebohrtes Loch, dessen Kernmaterial aus geschertem und alteriertem Gestein einen 0,93 Meter langen Abschnitt mit hohem Quarzanteil und 6,4 g/t Au enthielt.

Die vier 2013 in diesem Zielgebiet gebohrten Löcher (EXS-13-01 bis EXS-13-04) wurden laut den 1988 geplanten Folgebohrungen - in einem etwas engeren Abstand - angeordnet. Im Rahmen der Bohrungen über insgesamt 879 Meter wurde in allen vier Bohrlöchern eine Sequenz aus stark gescherten und alterierten felsischen Tuffsteinen und Quarzporphyr mit Anteilen aus felsischem und mafischem Vulkanstein und Ultramafitit entdeckt.

In jedem der Bohrlöcher traten Quarzflutungen auf; in den ersten drei Löchern fanden sich bis zu 1 % feiner Pyrit und im vierten Loch - dem tiefsten Loch des Bohrprogramms - stellenweise 1 bis 3 % Pyrit.

Eine schwache Goldmineralisierung fand sich im Kernmaterial aus dem Bohrloch EXS-13-01 (356 ppb auf 1,5 m) und dem Bohrloch EXS-13-02 (1,5 m mit 575 ppb innerhalb eines 4,5 m langen Abschnitts mit 301 ppb). Aufgrund der Verwerfung variieren die Kernwinkelabmessungen im Bereich der tektonischen Struktur über die Bohrabschnitte hinweg beträchtlich, die Neigung liegt aber durchgehend zwischen 20 und 30 Grad und deutet auf ein Gefälle in südwestlicher Richtung hin.

Eine stärker ausgeprägte Goldmineralisierung fand sich im Kernmaterial aus dem Bohrloch EXS-13-04 (1,68 g/t Au auf 2,0 m). Das Grundgestein dürfte aus Rhyolit mit moderaten Pyriteinschlüssen (1 - 3 %) bestehen und ist zwischen stark gescherte bis mylonitische und von Quarz unterlagerte Tuffsteine und Ultramafitite eingekleilt.

Im Zielgebiet Wettring (Township Hébécourt) befand sich eine Gruppe von 5 Bohrlöchern, die aus dem Jahr 1945 stammen. Hier fanden sich zahlreiche meterlange quarzhaltige Abschnitte mit 1,0 bis 4,0 g/t Au. Die Quarzgänge wurden mit einer in WNW-Richtung verlaufenden Scherungszone in Verbindung gebracht, bei

der es sich möglicherweise um eine in flachem Winkel verlaufende Abzweigung der in Ost-West-Richtung driftenden Verwerfungszone Destor Porcupine im Süden handelt. Im Rahmen des 2013 geplanten Programms sollte die WNW-Verwerfung mit der darin vermuteten Goldmineralisierung lokalisiert und untersucht werden.

Das in diesem Zielbereich gebohrte 345,0 Meter lange Loch (EXS-13-05) lieferte in der Tiefe und in der Nähe des Lochbodens vielversprechende Ergebnisse. Unter anderem wurden zwei schmale Abschnitte mit Goldmineralisierung - ähnlich jenen aus 1945 - und ein sehr langer Abschnitt mit anomaler Goldmineralisierung durchteuft.

Die beiden schmalen Abschnitte enthielten 2,61 g/t Au auf 1,2 m (in stark verkieseltem, mit Quarz, Dolomit (Ankerit) und Turmalin geflutetem und stark geschertertem felsischen Tuffstein) und 2,0 g/t Au auf 2,0 m (in stark geschertertem und mit Quarz und Dolomit (Ankerit) geflutetem Quarzporphyr, der eine ausgeprägte Serizitalterierung und einen Gehalt von 1-10 % feinem, versprengtem Pyrit aufweist).

Der lange Abschnitt mit anomaler Goldmineralisierung umfasste 19,5 m (64 Fuß) und ergab Werte zwischen 122 und 809 ppb (0,12 bis 0,81 g/t). In diesem Abschnitt war auch ein Teilabschnitt von 12,0 m (39,3 Fuß) mit 540 ppb (0,54 g/t) Au enthalten, der wiederum einen Teilabschnitt von 7,5 m (24,6 Fuß) mit Goldwerten zwischen 515 und 809 ppb (0,51 bis 0,81 g/t) - im Schnitt 692 ppb (0,69 g/t) - aufwies.

Diese mächtige anomale Zone ist in eine stark gescherte und von Serizit durchsetzte Quarzporphyrformation eingebettet, die einen Quarz-Dolomit-(Ankerit-)Anteil von 10 - 40 % mit Fuchsit und stellenweise Turmalin und Epidot aufweist. Es finden sich feine, versprengte Pyriteinschlüsse, die an manchen Stellen in Spuren und an anderen 1 - 2 % ausmachen. Die Kernwinkelmessungen der tektonischen Struktur lassen auf einen senkrechten bzw. sehr steil nach Süden abfallenden Verlauf schließen.

Alle Verschalungen verblieben vor Ort und wurden abgedeckt. Nachdem bis zum Boden des Bohrlochs EXS-13-05 eine geochemisch anomale Goldmineralisierung nachgewiesen werden konnte, wird dieses Loch zu einem späteren Zeitpunkt weiter in die Tiefe getrieben.

Insgesamt wurden im Rahmen des Programms 672 Kernproben gesammelt und auf ihren Goldgehalt analysiert.

Für die Analyse wurden zersägte NQ-Kernhälften verwendet. Der Diamantbohrkern wurde protokolliert und es wurden unter Einsatz branchenüblicher Methoden Proben entnommen. Der protokollierte und beprobte Bohrkern wurde in zwei Hälften zersägt; eine Hälfte wurde in Säcke verpackt und etikettiert und anschließend ins Labor zur Analyse verbracht, die andere Hälfte des zersägten Kerns wurde wieder in den Kernbehälter gegeben und für Referenzzwecke gelagert. Jeder Probencharge werden in regelmäßigen Abständen Leer- und Standardproben hinzugefügt. Die Analyse setzt sich aus einem standardmäßigen Brandtest (unter Verwendung einer Teilprobe von 30 Gramm) und einer gravimetrischen Untersuchung zusammen und wird von Laboratoire Expert Inc. aus Rouyn-Noranda, Quebec durchgeführt. Die routinemäßig gezogenen Probenduplikate werden von Laboratoire Expert Inc. bearbeitet. Verarbeitungsrückstände und Ausschussmaterial werden in gesicherten Behältern an das Unternehmen retourniert. Wenn nicht anders angegeben, wurde für die veröffentlichten Abschnitte die Mächtigkeit im Bohrloch angenommen.

Geologischer Kontext & Mineralisierung

Die Mineralisierung im Goldkonzessionsgebiet East Bay weist Ähnlichkeiten mit jener der Konzession Beattie Island im Bereich von Duparquet Lake auf und ist in die Theodolitformation Destor der Blake River-Gruppe eingebettet. Die Mineralisierung steht mit Vulkansedimentgestein in Verbindung, das sich zwischen Andesitonen und Dioritschwellen ausbreitet. Die Alterierung besteht aus Silikat, Karbonat und ausgeprägten Sulfidanteilen.

Bezugsrechtsangebot von Explor

Explor gibt außerdem bekannt, dass die im Rahmen des per Prospekt am 17. Dezember 2014 bekannt gegebenen Bezugsrechtsangebots ausgegebenen Bezugsrechte am 7. Februar 2014 um 17 Uhr erloschen sind. Insgesamt wurden 177.310 Bezugsrechte für einen Betrag in Höhe von 17.731 \$ gezeichnet und das Unternehmen gab bei Ausübung dieser Rechte 177.310 Stammaktien aus.

Explor Resources lädt die Anleger ein, den Firmenstand auf der nachfolgenden Konferenz zu besuchen:

Stand Nr. 2122 in der Investor Exchange der PDAC 2014 im Südgebäude des Metro Toronto Convention Center, 2.-5. März 2014.

Die Unternehmensführung von Explor Resources Inc. freut sich auf Ihr Kommen.

Chris Dupont P.Eng ist als qualifizierter Sachverständiger für die in dieser Pressemeldung enthaltenen Informationen verantwortlich.

Explor Resources Inc. ist ein börsennotiertes Unternehmen, dessen Aktien an der TSX Venture (EXS), im OTCQX-Markt (EXSFD) und an den Börsen in Frankfurt und Berlin (E1H1) gehandelt werden.

Diese Pressemitteilung wurde von Explor erstellt. Die TSX Venture Exchange bzw. deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) haben diese Meldung nicht geprüft und übernehmen keinerlei Verantwortung für deren Angemessenheit oder Genauigkeit.

Über Explor Resources Inc.

Explor Resources Inc. ist ein kanadisches Rohstoffunternehmen mit Mineralkonzessionsgebieten in Ontario, Quebec, Saskatchewan und New Brunswick. Explor konzentriert seine Explorationsaktivitäten zurzeit auf den Grünsteingürtel Abitibi. Der Gürtel erstreckt sich über die beiden Provinzen Ontario und Quebec, wobei ca. 33 % davon in Ontario und 67 % in Quebec liegen. In den vergangenen hundert Jahren wurden aus dem Gürtel mehr als 180.000.000 Unzen Gold und mehr als 450.000.000 Tonnen Kupfer-Zink-Erz gefördert. Das Unternehmen wurde ab 1986 nach den in Alberta geltenden Rechtsvorschriften weitergeführt und hat seit 2006 seinen Hauptsitz in Québec.

Das Vorzeigeprojekt von Explor Resources ist Timmins Porcupine West (TPW). Dieses Projekt liegt in der Bergbauregion Porcupine in der kanadischen Provinz Ontario und beherbergt folgende Mineralressourcen (siehe Pressemeldung vom 27. August 2013):

Obertägige Mineralressourcen bei einem Cutoff-Gehalt von 0,30 g/t Au:

Angezeigte R.:	213.000 Unzen (4.283.000 Tonnen mit 1,55 g/t Au)
Abgeleitete R.:	77.000 Unzen (1.140.000 Tonnen mit 2,09 g/t Au)

Untertägige Mineralressourcen bei einem Cutoff-Gehalt von 1,70 g/t Au:

Angezeigte R.:	396.000 Unzen (4.420.000 Tonnen mit 2,79 g/t Au)
Abgeleitete R.:	393.000 Unzen (5.185.000 Tonnen mit 2,36 g/t Au)

Dieses Dokument enthält möglicherweise zukunftsgerichtete Aussagen zu den von Explor betriebenen Lagerstätten oder zum Umfeld, in dem das Unternehmen tätig ist. Solche Aussagen basieren auf Betriebstätigkeit, Schätzungen, Prognosen und Plänen. Diese Aussagen stellen keine Garantie für zukünftige Leistungen dar und sind mit Risiken und Unsicherheiten behaftet, die schwer zu beeinflussen bzw. vorauszusagen sind und möglicherweise nicht im Einflussbereich von Explor liegen. Eine Reihe von wichtigen Faktoren könnte dazu führen, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die in zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden, einschließlich jener, die in anderen Veröffentlichungen beschrieben werden. Zudem beziehen sich solche Aussagen nur auf den Zeitpunkt, zu dem sie getätigt werden. Zudem beziehen sich solche Aussagen nur auf den Zeitpunkt, zu dem sie getätigt werden. Explor hat weder die Absicht noch die Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen infolge neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen zu korrigieren bzw. zu aktualisieren, es sei denn, dies wird in den geltenden Wertpapiergesetzen vorgeschrieben.

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Investor Relations:

Christian Dupont, President
Tel: 888-997-4630 oder 819-797-4630
Fax: 819-797-6050
Website:
www.explorresources.com

Gary Lindsey, USA: Tel: 1-720-273-6224
Michael Adams, Europa: E-Mail: info@star-ir.com

